
2928/J XXVI. GP

Eingelangt am 26.02.2019

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Univ.-Prof. Dr. Alfred J. Noll, Kolleginnen und Kollegen,
an den Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
betreffend Missstände bei der Nicht-Verfolgung von Verdachtslagen im
Zusammenhang mit holzbefeuerten Kachelofen-Anlagen**

Im Zusammenhang mit der Lieferung und Montage von Kachelöfen der Firma S. haben verschiedene Kunden, die sich geschädigt sehen, bei den Staatsanwaltschaften in Klagenfurt, Eisenstadt, Wr. Neustadt und letztlich Salzburg eine Reihe von Anzeigen gegen eine Reihe von Personen eingebracht. In den Anzeigen haben die Anzeiger - substantiiert und mit Beweismitteln unterlegt - den Verdacht auf eine Reihe von strafbaren Handlungen dargelegt.

Da insbesondere die Rechte der Opfer (W.H., K.K. und Sch.I.), aber auch öffentliche Interessen, wie die Frage, ob durch regelmäßigen falschen Einbau von mit Holz beheizten Kachelöfen mit einem zu geringen Wirkungsgrad durch eine weit überhöhte Abgabe von Feinstaub und CO₂ an die Umwelt (siehe z.B.

<https://www.welt.de/finanzen/immobilien/article186049860/Luftverschmutzung-Kaminoefen-stossen-mehr-Feinstaub-aus-als-Dieselaautos.html>;

<https://www.duh.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/russende-kaminoefen-gemueticlichkeit-mit-nebenwirkungen/>;

<https://www.duh.de/aktuell/interviews-und-statements/aktueile-meldung/news/heizen-mit-holz-gemueticlichkeit-mit-nebenwirkungen/>;

https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/id_84671908/kachelmanns-donnerwetter-feinstaub-aus-holzoefen-die-gemueticlichen-dementoren.html) die Klimabilanz von

Österreich erhöht und die Gesundheit von Dritten geschädigt wurde, der Klärung und Transparenz bedürfen, wird hiermit an Sie im Hinblick auf Ihre im StAG und BMG vorgesehene Aufsichtszuständigkeit in den nachgenannten Rechtssachen

- Anzeige W.H. gegen Mag. A.H. anhängig bei der **Staatsanwaltschaft Salzburg**

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

zur **GZ 18 St 268/18y** verbunden mit der Anzeige W.H. gegen R.H. zur selben GZ;

- Anzeige K.K. gegen Mag. G.D. abgesehen von der Verfolgung mangels Anfangsverdacht von der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ19 St 243/18d-1**;
- Anzeige K.K. gegen H.S. anhängig bei der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 7 St 170/18f** verbunden mit der Anzeige K.K. gegen C.O. und D.D. zur selben GZ;
- Anzeige K.K. gegen H.S. abgesehen von der Verfolgung mangels Anfangsverdacht von der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ18 St 13418x**;
- Anzeige BH M. gegen H.S. abgesehen von der Verfolgung mangels Anfangsverdacht von der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ18 St 15318m**;
- Anzeige von Sch.1. gegen R.Sch. abgesehen von der Verfolgung mangels Anfangsverdacht von der **Staatsanwaltschaft Klagenfurt zur GZ 13 St 15/15x** wegen Verjährung.

und deren Behandlung durch die - Ihrer Aufsicht unterliegenden - staatsanwaltschaftlichen Behörden die folgende

A N F R A G E

gerichtet:

1. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 26818y**?
2. Wurden im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ18 St 268/18y** bereits die verdächtigen Personen vernommen?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
3. Wurde im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 26818y** bereits ein Sachverständiger mit einem Gutachten beauftrag?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
4. Wieso sieht die **Staatsanwaltschaft Salzburg im Akt zur GZ 18 St 19 St 243/18-1** von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens ab?
5. Wieso wurde im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 19 St 24318-1** ein Anfangsverdacht ohne Einvernahmen und ohne Ermittlungen verneint?
6. Ergeben die Anzeigesachverhalte im **Akt der Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 19 St 243/18-1** - wenn sich deren Tatsachengrundlage als wahr erweist - den Verdacht auf eine oder mehrere Straftaten?

- a. Wenn nein: Warum nicht?
7. Werden Sie im Rahmen Ihres Weisungsrechts im **Akt der Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ GZ 18 St 19 St 243/18-1** die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens herbeiführen?
- a. Wenn nein: Warum nicht?
8. Wie ist der Stand der Ermittlungen im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 7 St 170/18f**?
9. Wurden im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 7 St 170/18f** bereits die verdächtigen Personen vernommen?
- a. Wenn nein, warum nicht?
10. Wurde im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 7 St 170/18f** bereits ein Sachverständiger mit einem Gutachten beauftragt?
- a. Wenn nein, warum nicht?
11. Wieso sieht die **Staatsanwaltschaft Salzburg im Akt zur GZ 18 St 134/18x** von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens ab?
12. Wieso wurde im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 134/18x** ein Anfangsverdacht ohne Einvernahmen und ohne Ermittlungen verneint?
13. Ergeben die Anzeigesachverhalte im **Akt der Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 134/18x** - wenn sich deren Tatsachengrundlage als wahr erweist - den Verdacht auf eine oder mehrere Straftaten?
- a. Wenn nein: Warum nicht?
14. Werden Sie im Rahmen Ihres Weisungsrechts im **Akt der Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 134/18x** die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens herbeiführen?
- a. Wenn nein: Warum nicht?
15. Wieso sieht die **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 153/18m** von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens ab?
16. Wieso wurde im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 153/18m** ein Anfangsverdacht ohne Einvernahmen und ohne Ermittlungen verneint?
17. Ergeben die Anzeigesachverhalte im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 153/18m** - wenn sich deren Tatsachengrundlage als wahr erweist - den Verdacht auf eine oder mehrere Straftaten?
- a. Wenn nein: Warum nicht?
18. Werden Sie im Rahmen Ihres Weisungsrechts im Akt der **Staatsanwaltschaft Salzburg zur GZ 18 St 153/18m** die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens herbeiführen?

a. Wenn nein: Warum nicht?

19. Wieso hat die **Staatsanwaltschaft Klagenfurt zur GZ 13 St 15/15x** von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abgesehen?

20. Hat die **Staatsanwaltschaft Klagenfurt zur GZ 13 St 15/15x** die Frage der Verjährung auch unter dem Aspekt des Verdachtes des Vorliegens eines schweren gewerbsmäßigen Betruges geprüft?

a. Wenn nein: Wieso nicht?